

Das Frühstudium – eine gute Möglichkeit, sich für die Zukunft zu orientieren

Anglistik. Anglophone Studies. Klingt nach einem Schulfach, ist aber keins.

In der Schule heißt es Englisch, an der Uni dann eben so. Und warum Uni?

Also, eigentlich ist es doch so: Erst Schule, dann Uni- oder?

Ja, *eigentlich*.

Denn tatsächlich gibt es ein Angebot für Schülerinnen und Schüler, bei dem sich diese bereits an der Uni einschreiben und Fächer belegen können: Das Frühstudium.

Ab der Oberstufe kann man ein Frühstudent sein.

Das FSG kooperiert dabei mit der Universität Duisburg-Essen, die beinahe alle Fakultäten für junge Interessierte anbietet.

Und wie läuft das ab?

Man sucht sich ein Fach aus, welches einen interessiert- Medizin oder VWL oder eben Anglistik- und kann dabei auch mehr als nur ein Fach belegen.

Anschließend besucht man die Vorlesungen, die meistens einmal die Woche stattfinden.

Wenn man die Zeit hat, kann man auch an den regulären schriftlichen Prüfungen teilnehmen- dies wird später, wenn man nach dem Abitur in demselben Fach weiterstudiert, sogar angerechnet.

Es ist also möglich, durch das Frühstudium seine tatsächliche Studienzeit zu verkürzen!

Dafür braucht man aber natürlich ziemlich viel Zeit außerhalb der Schule, was in der Oberstufe erwiesenermaßen nicht mehr so gegeben ist.

Aber auch ohne Prüfungen und Anrechnungen kann man auf diesem Weg gut herausfinden, welche Fächer einen tatsächlich ansprechen- und so seine Suche nach einem Themenfeld erheblich eingrenzen.

Findet das Frühstudium denn überhaupt statt, so mit Corona?

Ja, gerade durch Corona ist es für Schüler aus Geldern sogar einfacher geworden, teilzunehmen:

Alle Vorlesungen finden nun online statt, teilweise nicht einmal live, sodass man sich eine Aufzeichnung dessen jederzeit und so oft man will anschauen kann- dies ist noch besser vereinbar mit Schule und Klausuren.

Das Frühstudium ist deshalb ein cooles Angebot, das Spaß macht, bei der Orientierung nach der Schulzeit hilft und natürlich auch sehr gut für den Lebenslauf ist.

Am Ende eines jeden Semesters bekommt man ein Zertifikat nach Hause geschickt, außerdem gibt es eine kleine Feierstunde (in diesen Zeiten natürlich online).

Aus diesen Gründen kann ich das Frühstudium nur jedem empfehlen.